

inside



MAGAZIN DER SPAR+BAU WERKE UND BAU GESELLSCHAFT VELBERT

AUSGABE 40 | DEZEMBER 2023

AUSGABE
40

*Modernisierung
abgeschlossen*

Neues aus der Geschäftsstelle

Christine Zautke
*Empfang/Sekretariat/
Information*



Seit 16.07.2023 verstärkt Frau Christine Zautke in unserer Fachabteilung Wohnungswirtschaft den Bereich Empfang/Sekretariat/Information. Sie ist in unserer Genossenschaft der erste Kontakt für Besucher und viele Anrufer, unterstützt unsere wohnungswirtschaftliche Abteilung und kommt mit langjährigen kfm. Erfahrungen bei anderen Haus- und Finanzverwaltungsunternehmen im Ruhrgebiet zu uns. Frau Zautke ist in unserer Geschäftsstelle künftig unter Tel. 02051/28240 sowie per Mail unter zautke@sbv-velbert.de erreichbar.

Tim Zimmermann
Neu im Vorstand



Ab dem 01.01.2024 wird unser wohnungswirtschaftlicher Leiter, Herr Tim Zimmermann, mit in den Vorstand aufrücken. Herr Zimmermann ist bereits im beginnenden vierten Jahr in unserer Genossenschaft und ein fester Bestandteil unseres Teams geworden. Mit erfolgreich durchgeführten, wichtigen Projekten, Vortreiben der Digitalisierung im Unternehmen und der Neuaufstellung der Abteilung Wohnungswirtschaft hat er in den letzten Jahren maßgeblichen Anteil an der Entwicklung des spar+bau gehabt und sich dadurch für diese Beförderung fachlich und menschlich empfohlen.

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten die 40. Ausgabe unseres Kundenmagazins INSIDE der Spar- und Bauverein e.G. Velbert in Händen. Im Online-Archiv der INSIDE auf unserer Homepage www.sbv-velbert.de finden Sie ganz oben unter dem Stichwort „Magazin“ nicht nur die jeweils aktuelle Ausgabe als pdf, sondern auch alle anderen Ausgaben seit dem Start unserer genossenschaftlichen Zeitung im Dezember 2003. Damit erscheint die INSIDE inzwischen seit 20 Jahren ... und ist gestalterisch und inhaltlich hoffentlich noch immer so jung geblieben, dass sie zweimal jährlich interessant zu lesen ist. Bei der Menge der Karten-Rücksendungen zu unseren regelmäßigen Preisrätseln haben wir jedenfalls den Eindruck, dass das genossenschaftliche Magazin gerne zur Hand genommen wird. Auch bei der Lektüre dieser neuesten Ausgabe wünschen wir Ihnen viel Vergnügen mit



einem bunten Themenmix aus und über den spar+bau.

Neben einem großen Bericht über den Abschluss unserer dreijährigen Großmodernisierungsbaustelle An der Mähre 2-6, Sternbergstr. 68+70 und Höferstr. 12+14 in Velbert-Mitte (hier haben wir 9 Mio. € öffentliche Fördermittel des Landes NRW investiert), berichten wir ausführlich über geschichtliche

Recherchen eines Mitgliedes, beginnend mit der Gründung der Genossenschaft im Jahr 1899, wir haben wieder Informationen aus der Geschäftsstelle für Sie und Tipps zum Thema Nachhaltigkeit. Natürlich soll auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen, deswegen gibt es auch in dieser Ausgabe wieder etwas zu gewinnen.

Rückblickend war 2023 wieder ein ereignisreiches Jahr: Der Krieg in der Ukraine läuft seit fast 2 Jahren und ein Ende scheint (leider) nicht in Sicht zu sein. Dafür ist im Nahen Osten ein weiterer Unruheherd hinzu gekommen. Die Inflationsrate sinkt von rund 10 % im letzten Jahr nur langsam und hält die Lebenshaltungskosten genauso hoch, wie die Preise für Baumaterialien und Handwerkerleistungen. Das Zinsniveau ist weiter gestiegen und verteuert Bauen zusätzlich. Die Bundespolitik wirkte auch 2023 oft unbeholfen und trug damit zur Verunsicherung von Bevölkerung und Unternehmen bei. Wir bleiben trotz dieser herausfordernden Umstände bemüht, den spar+bau gut auf Kurs zu halten und sehen uns z.B. mit dem guten Jahresergebnis aus der letzten Mitgliederversammlung sowie dem erfolgreichen Abschluss des Modernisierungsprojektes in unseren Anstrengungen bestätigt. Ihnen sowie Ihren Familien und Freunden wünschen wir eine frohe, friedliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2024: Bleiben sie bitte gesund und zuversichtlich und genießen Sie nach hoffentlich schönen Feiertagen einen freudigen Start ins neue Jahr.

Ihr

Sven Karth
Vorstandsvorsitzender des spar+bau

Umstellung der Kabelfernsehversorgung

Warum findet dieser Umbau statt?

Der bisherige Vertrag zwischen Ihrem Vermieter/Verwalter, dem Spar + Bauverein, mit dem derzeitigen Dienstleister (PYUR) für die Versorgung mit Kabelfernsehen in den spar+bau-Objekten, endet zum 31.12.2023. **Ab dem 01.01.2024 übernehmen die Stadtwerke Velbert die Versorgung mit Kabelfernsehen** als neuer Betreiber. In diesem Zusammenhang werden auch alle Liegenschaften des spar+bau in Velbert an das moderne Glasfasernetz der Stadtwerke angeschlossen.

Ist es für die Bewohner erforderlich, einen neuen Vertrag für die Fernsehversorgung mit den Stadtwerken abzuschließen?

Nein, das ist nicht erforderlich. Es handelt sich um eine rein technische Umstellung ohne vertragliche Änderung für den Bewohner.

Wann findet die Umschaltung statt und wie lange dauert diese?

Über den genauen Zeitpunkt der Umschaltung Ihres Anschlusses, werden wir separat per Aushang im Gebäude informieren. Die Umschaltung einzelner Objekte erfolgt an einem Tag, in der Regel in wenigen Stunden. Die gesamte Maßnahme beginnt nach heutiger Planung voraussichtlich ab Februar 2024.

Wird es zu Unterbrechungen bei der Fernsehversorgung kommen?

Es kann vorkommen, dass der Fernsehdienst tagsüber kurzzeitig bzw. stundenweise während der Umschaltung nicht zur Verfügung steht.

Ist es erforderlich, dass ich während der Umschaltung zu Hause bin?

Die Anwesenheit während der Umschaltung ist nicht erforderlich.

Ich habe zusätzliche Fernsehangebote gebucht. Was passiert damit?

Zusätzliche Fernsehangebote (Sky, Fremdsprachenkanäle, HD für Privatsender, ...) können auch nach der Umschaltung weiterhin genutzt werden

Ich nutze eine Internet- und Telefonanschluss. Was ändert sich für mich?

Da es sich nur um eine technische Umschaltung des Kabelfernsehdienstes handelt, ist der Internet- und Telefondienst nicht betroffen, wenn sie einen Telefonanschluss bei einem DSL-Anbieter (Deutsche Telekom, Vodafone-DSL, 1und1, ...) nutzen.

Falls Sie einen Internet-/Telefonvertrag abgeschlossen haben und diesen Dienst derzeit über das Koaxialkabelnetz beziehen, wird dieser Dienst nach dem Umbau nicht mehr zur Verfügung stehen.

Als Ersatz empfehlen wir Ihnen die kostengünstigen und leistungsstarken Glasfaser-Produkte der Stadtwerke Velbert. Hier können Sie vom Kabelfernsehen auch zu IPTV wechseln. Das Internet- und Telefonangebot auf Glasfaserbasis finden Sie unter: Internet, Telefonie und TV - Stadtwerke Velbert (stadtwerke-velbert.de)

Ich wohne in einem von spar+bau verwalteten Objekt. Bin ich von den Umbaumaßnahmen betroffen?

Auch in diesen Objekten werden die Stadtwerke zukünftig die Fernsehversorgung übernehmen und wie zuvor beschrieben verfahren. Über den genauen Zeitpunkt, wann Ihre Wohnung bzw. das Gebäude zur Umschaltung vorgesehen ist, werden wir ebenfalls per Aushang informieren.

Benötige ich neue Endgeräte?

Für den TV-Empfang über das Kabelfernsehen benötigen sie kein anderes Endgerät.

Was muss ich tun?

Bitte führen Sie nach der Umschaltung einen Sendersuchlauf an Ihrem Fernsehgerät durch, um den Empfang der Programme zu gewährleisten. Sollten dennoch Probleme auftauchen, wenden Sie sich über die unten aufgeführten Kommunikationswege an die Stadtwerke Velbert. Über die Inhalte und Preise zum Angebot wird zu Beginn des neuen Jahres informiert.

Bei zusätzlichen Fragen hier die Kontaktdaten der Stadtwerke für Bewohner*innen des spar+bau

Hotline: 02051 988-115
Servicezeiten: Montag bis Sonntag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Internet: combERT – Stadtwerke Velbert (stadtwerke-velbert.de)
Email: combert@stwwelbert.de

Zusätzliche Informationen zur Umstellung der Zahlweise für Ihren TV-Kabelanschluss ab dem 01.07.2024

Umstellung von Sammel- auf Einzelkasso

Zum 01.07.2024 benötigen alle Bewohner einen Einzelvertrag für die Kabelfernsehversorgung. Hintergrund: Sie zahlen derzeit als Bewohner*in die Kabelfernsehgebühr über die Mietnebenkosten (Sammelkasso über den spar+bau). Bedingt durch Gesetzesänderungen, wird diese Praxis zum 30.06.2024 enden (siehe „Telekommunikationsmodernisierungsgesetz“).

Jedem Bewohner*in soll damit die freie Wahl des Anbieters ermöglicht werden.

Wenn Sie ab dem 01.07.2024 weiterhin Kabelfernsehen wie gewohnt empfangen wollen, (ARD, ZDF, RTL, Sat1 Pro7, ...etc.) ist der Abschluss eines Vertrages über diese Signallieferung ab dem 01.07.2024 z.B. mit den Stadtwerken Velbert erforderlich.

Die Fernsehgebührenabrechnung erfolgt dann nicht, wie bisher über die Nebenkosten, sondern ab dem 01.07.2024 über den von Ihnen gewählten Anbieter.

v.l.:

**Ulrich Leschhorn, Alexander Rychter,
Bernd Hasselkuss, Jan Stenchly,
Sven Karth, Martin Sträßer,
Ina Scharrenbach, Dirk Lukrafka,
Jörn Hecker, Martin Weber,
Alexander Magiera**

Wie heißt es doch so schön: „Es ist vollbracht!“ Nach dreijähriger Bauzeit konnten wir die Modernisierung von 90 Wohnungen in sieben Häusern des spar+bau in Velbert-Mitte innerhalb des ursprünglichen Zeit- und Kostenplanes fertigstellen. Mit 9 Mio. € öffentlichen Fördermitteln des Landes NRW wurden Energetik, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit, Sicherheit und Wohlfühlen in eine ganz neue Dimension gehoben.



Nach ersten Vorgesprächen und Vorüberlegungen 2019 ging es im Jahr 2020 mit der Konkretisierung der Bauplanung sowie dem Förderantrag bzw. der Übergabe des Förderbescheides durch Landesbauministerin Ina Scharrenbach weiter. Nach zwischenzeitlichen Ausschreibungen und Vergaben sowie der Baugenehmigung konnten wir 2021 mit den ersten Häusern „An der Mähre 2, 4 und 6“ in die eigentliche Modernisierung starten. Danach ging es 2022 und 2023 reihum über die Häuser Sternbergstr. 68 und 70 weiter bis zur Höferstr. 12 und 14. Alle Häuser wurden mit Mineralwolle nachhaltig an der Fassade gedämmt und neu verputzt, es wurden Dach- und Kellerdecken-Dämmungen gebaut, alle Häuser haben neue Aufzüge und Fenster/Balkontüren bekommen, die kompletten Heizungsleitungen und Heizkörper wurden modernisiert, wir haben neue Elektro-Unterverteilungen, Lüftungen und Wohnungseingangstüren eingebaut, sämtliche Balkone und Terrassen sowie die Außenanlagen wurden erneuert und sogar etwas vergrößert, alle Hauseingänge sind jetzt barrierefrei und auch die Tiefgarage wurde überarbeitet.

Nach dem Ende der Bautätigkeiten wurde das fertiggestellte Projekt am 19.10.2023 erneut von Landesbauministerin Ina Scharrenbach besucht und besichtigt. Neben Velberts Bürgermeister Dirk Lukrafka waren außerdem MdL Martin Sträßer, der Technische

Abschluss der Großmodernisierung in Velbert-Mitte

Beigeordnete Jörg Ostermann, VdW-Direktor Alexander Rychter, Vertreter von NRW.Bank und Sparkasse HRV, des Landesbauministeriums und natürlich auch des Kreises Mettmann sowie ausführende Ingenieure/Fachplaner mit Vorstand, Aufsichtsrat und Geschäftsstellenmitarbeitern der Genossenschaft beim Ortstermin anwesend. Auch die örtliche Presse hat ausführlich berichtet. Alle Beteiligten konnten sich vom erfolgreichen Projektverlauf und der zukunftsorientierten Verwendung der Fördermittel überzeugen: sowohl für die Umwelt als auch mit Blick auf demographische Entwicklungen in der Bevölkerung (und damit auch bei Mitgliedern/

Mietern des spar+bau) konnten große Fortschritte für eine nachhaltige und generationenfeste Verbesserung der Wohnungsversorgung in der Velberter Innenstadt erzielt werden. Im Sommer 2024, wenn das Wetter wieder schön ist, wollen wir die Neugestaltung dieser Wohnanlage dann auch mit den Bewohnern zusammen feiern. Bis dahin sind natürlich noch einige Dinge zum Ausklang des Projektes zu erledigen, z.B. die Schlussabrechnung der Fördermittel mit dem Fördergeber, die Umlage der Modernisierungskosten über die Mietverträge, die Anwuchspflege der neuen Pflanzen in den Außenanlagen etc.



Ehrenamtliche Vormundschaft

für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge



Der SKFM Velbert / Heiligenhaus e.V. sucht im Rahmen des vom Landesministerium geförderten Projekts „Do it! NRW – Ehrenamtliche Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ engagierte Bürger*innen in Velbert, die bereit sind, Kinder und Jugendliche, die ohne ihre Eltern nach Deutschland eingereist sind, zu unterstützen, eine neue Lebensperspektive zu entwickeln.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Als „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ (umF) werden Kinder und Jugendliche bezeichnet, die noch nicht volljährig sind, aus ihrem Herkunftsland geflohen sind und ohne Eltern Schutz in einem anderen Staat suchen. Die Fluchtgründe können hierbei sehr unterschiedlich sein: Kriegszustände, Verfolgung, physische und/oder psychische Gewalt, schlechte wirtschaftliche Lage und damit verbundene Perspektivlosigkeit, Zwangsrekrutierung als Kindersoldaten, Kinderprostitution, Zwangsverheiratung usw.

Do it! Projekt

Der SKFM Velbert / Heiligenhaus e.V. sucht im Rahmen des vom Landesministerium geförderten Projekts „Do it! NRW – Ehrenamtliche Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ in Velbert engagierte Bürger*innen, die bereit sind, Kinder und Jugendliche, die ohne

ihre Eltern nach Deutschland eingereist sind, zu unterstützen, eine neue Lebensperspektive zu entwickeln. Kulturoffenheit und Interesse, sich um die Angelegenheiten eines minderjährigen Flüchtlings mit zu kümmern, stehen hierbei im Fokus. Dies betrifft beispielweise Themen wie einen Schulbesuch und medizinische Grundversorgung.

Ehrenamtliche Vormundschaft

Der Gesetzgeber hat der ehrenamtlichen Vormundschaft seit dem 01.01.2023 eine explizite Vorrangstellung (siehe hierzu §1779 Absatz 2 BGB) eingeräumt. Aber auch die empirische Forschung bestätigt die vom Gesetzgeber aufgeführten Begründungen zur Vorzugswürdigkeit der ehrenamtlichen Vormundschaft: mehr Zeit, persönlichere Bindung und Begleitung über Volljährigkeit hinaus.

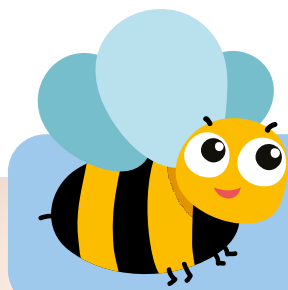
SKFM Velbert / Heiligenhaus

Der SKFM bereitet die potenziellen Ehrenamtler*innen auf ihre Aufgabe als Vormünder*innen vor und begleitet diese bei der Wahrnehmung der Tätigkeit durch Informationsveranstaltungen zu Schwerpunktthemen, Schulungen, Einzelfallberatungen und Gesprächskreisen mit anderen ehrenamtlichen Vormünder*innen zum Erfahrungsaustausch. Hierfür werden weder rechtliche Vorkenntnisse benötigt, noch Kenntnisse über das Herkunftsland. Es entstehen auch keinerlei Kosten und es werden keine Kinder in Privathaushalte aufgenommen, da diese i.d.R. in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe oder in einer betreuten Wohngemeinschaft bzw. Wohnung bis zur Volljährigkeit untergebracht sind. Haben wir ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen, wenden Sie sich gerne an Frau Yvonne Rott unter Tel. 02051 2889-309 oder per E-Mail: yvonne.rott@skfm-velbert.de.



www.skfm-velbert.de

- ▶ SKFM Stadtteilzentrum BiLo, Von-Humboldt-Str. 53
Dienstag 14 - 16 Uhr und Freitag 10 - 12 Uhr
Tel. 02051 2889-316, Email: stadtteilzentrum@skfm-velbert.de
- ▶ SKFM Stadtteilzentrum West, Am Kostenberg 24
Montag 10 - 12 Uhr und Donnerstag 15 - 17 Uhr
Tel. 02051 2889-346, Email: stadtteilzentrum@skfm-velbert.de



KLIMASCHUTZ VELBERT

Teil 6 unserer Serie

in Kooperation mit „Klimaschutz Velbert“ zu Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit



Energiesparen im Winter: So sparen Sie Geld und helfen der Umwelt

Der Winter steht vor der Tür und damit wächst auch dieses Jahr wieder die Sorge vor hohen Energiekosten oder einer „Gasmangel-lage“. Die gute Nachricht: Durch einfache und auch zum Teil kostenlose Maßnahmen können Sie Ihre Energiekosten reduzieren, was gerade im Winter, wenn die Heizung länger läuft, besonders wichtig ist. Gleichzeitig bedeutet ein geringerer Energieverbrauch auch weniger CO₂-Ausstoß, was dazu beiträgt, den Klimawandel zu bekämpfen und unsere Umwelt zu schützen. Den Energieverbrauch können Sie schon durch einfache Verhaltensänderungen deutlich senken und gleichzeitig unerwünschte Feuchtigkeit oder gar Schimmelbildung vermeiden. Über eigene Maßnahmen hinaus, unterstützt die Stadt Velbert Bürgerinnen und Bürger z.B. durch ein umfassendes Beratungsangebot.

Tipps zum richtigen Heizen und Lüften

Richtig Lüften:

Im Winter ist es ausreichend, zwei bis viermal am Tag jeweils für maximal 4-6 Minuten zu lüften. Dabei sollten Sie darauf achten, die Fenster vollständig zu öffnen (Stoßlüften) und Durchzug zu ermöglichen. Die Raumluft sollte möglichst schnell ausgetauscht werden, damit Wände und Möbel nicht auskühlen. Die gespeicherte Wärme in den Wänden

und Möbeln hilft, die kalte Luft schnell wieder aufzuwärmen. Das spart viel Heizenergie und verhindert Schimmelbildung. Während des Lüftens sollten Sie Ihre Heizkörper kurzfristig komplett ausstellen, weil das Thermostatventil ansonsten auf kalte Luft reagiert und die Heizung hochfährt. Übrigens: Durch gekippte Fenster erfolgt kaum Luftaustausch. Dafür kühlen die umliegenden Wände aus, was die Entstehung von Schimmelpilzen begünstigt.

Thermostatköpfe und Heizkörper:

Bei einer richtig eingestellten Heizungsanlage sorgt ein auf Stufe 3 eingestellter Thermostatkopf dafür, dass der Raum auf ca. 20°C geheizt wird. Stellen Sie dabei sicher, dass Heizkörper und Thermostatköpfe nicht durch Möbel, Vorhänge oder Heizkörperverkleidungen verdeckt sind. Nur mit freien Heizkörpern und Thermostatköpfen kann Wärme effizient im Raum zirkulieren und erfolgt eine gute Temperaturregelung.

Heizkörper nie komplett ausschalten:

In der Heizperiode ist es ratsam, die Heizkörper nie komplett auszuschalten. So wird verhindert, dass die Räume komplett auskühlen. Die Raumtemperatur sollte 15°C nicht unterschreiten, da das anschließende

Aufheizen sehr viel Energie kostet. Auch sollten Sie jeden Raum für sich heizen, statt einen ausgekühlten Raum mit einem beheizten Raum zu erwärmen (dies kann ansonsten zu Schimmelbildung führen).

Wäsche trocknen:

Trocknen Sie Ihre Wäsche bitte nicht in der Wohnung, da dies die Luftfeuchtigkeit stark erhöht und die Heizkosten steigern kann.

Neben diesen einfachen Verhaltenstipps können Sie weitere Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs ergreifen. Das Entlüften der Heizkörper beispielsweise verbessert die Heizleistung von Heizkörpern. Auch größere Undichtigkeiten bei Fenstern können einen Einfluss auf die Raumtemperatur haben und sollten geprüft und repariert/abgedichtet werden. Damit in kalten Nächten weniger Wärme von innen nach außen gelangt, sollten Rollos, Vorhänge/Gardinen oder Jalousien nachts geschlossen bleiben.

Diese einfachen Schritte können helfen, Energie zu sparen und damit Kosten zu senken, ohne auf Komfort verzichten zu müssen. Denken Sie daran, dass Energiesparen das ganze Jahr über wichtig ist. Schon kleine Veränderungen im Alltag können einen großen Unterschied machen.



Die Geschichte des spar+bau

Unser Mitglied Norbert Förster wurde bereits auf der diesjährigen Mitgliederversammlung für seine besonderen Verdienste um die Erforschung der Geschichte des spar+bau geehrt. Zusätzlich möchten wir Ihnen in dieser INSIDE-Ausgabe einen Einblick in seine Recherchen rund um die Entwicklung unserer Genossenschaft seit dem Gründungsjahr 1899 – gegründet als Arbeiterwohnungs-Genossenschaft zu Velbert e.G.m.b.H – geben.

natürlich immer auch die Rolle der Genossenschaft innerhalb der Stadt Velbert und deren städtebauliche Veränderungen in den Blick. So entstand über rund ein dreiviertel Jahr eine beeindruckende Fülle von Archivfunden einschließlich digitaler Kopien alter Zeitungsausgaben. Ein paar Beispiele haben wir in dieser Ausgabe abgedruckt. Wir freuen uns sehr, dass unser Mitglied rund 500 MB Materialien (fast 700 ausgedruckte Seiten) zusammengestellt hat, mit gefundenen, geordneten, kommentierten und für das Geschichtsarchiv des spar+bau aufbereiteten historischen Veröffentlichungen aus lokaler und regionaler Presse, von der Kaiserzeit bis zum zweiten Weltkrieg. Damit sind die ersten und am weitesten zurückliegenden rund fünfzig Jahre der Geschichte unseres Wohnungsunternehmens ausführlich aufgearbeitet und wir haben einen nie dagewesenen Überblick über die öffentliche Darstellung des



genossenschaftlichen Wohnungsbaus in Velbert und die Entstehungsjahre unseres Unternehmens. Für seine unglaublich zeitintensive und akribische Recherchearbeit möchten wir uns auch an dieser Stelle im Namen der Genossenschaft noch einmal ganz recht herzlich bei Herrn Förster bedanken!

Um den Jahreswechsel 2022/2023 herum, begann Herr Förster in verschiedenen Archiven, z.B. digitalen Pressearchiven sowie Landes- und Universitätsarchiven, nach alten Presseveröffentlichungen über unsere Genossenschaft zu suchen – und wurde fündig. Beginnend mit Zeitungsberichten über die Gründung, Gründungsmitglieder, erste Bauvorhaben der Genossenschaft usw. arbeitete sich Herr Förster Jahrzehnt um Jahrzehnt durch alte Zeitungsartikel und die Entwicklung unseres Unternehmens, zunächst bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts. Dabei geriet

Hier exemplarisch einige Auszüge aus den Originalzeitungen, die unser Mitglied Norbert Förster in digitalen Archiven gefunden hat.



Velberter Zeitung
 Sonntag, den 14. März 1904
Bekanntmachung.
Beispiele zur Gründung von Arbeiter-Wohnhäusern
 Wir haben 2 Beispiele, nach folgender Weise, zu begeben, welche von der Genossenschaft genehmigt sind. Die Genossenschaft wird die Kosten der Gründung übernehmen.
 Datum: den 14. März 1904.
 Der Vorstand: E. Schmidt.

Arbeiterwohnungs-Gründungsverein Velbert
 v. u. v. o.
Freitag, den 11. Novbr.,
 abends 8 1/2 Uhr, im Saale
 des Herrn Wehlinger, Kirchh.
General-Versammlung.
Tagesordnung:
 1. Verkauf von Grundstücken.
 2. Zahlung eines Basisrents.
 3. Verschiedenes
Terz Vorstand.

Velberter Morgenzeitung
 1. Jahrgang, 1. März 1904
 4. — Der Verein zur Gründung von Arbeiterwohnungen in Velbert hat am 11. März 1904 eine Generalversammlung abgehalten, bei welcher die Tagesordnung folgende Punkte behandelte: 1. Verkauf von Grundstücken, 2. Zahlung eines Basisrents, 3. Verschiedenes. Der Vorstand: E. Schmidt.

insidepreisrätsel

1

welche Rechtsform hatte der spar+bau bei seiner Gründung?

- a) EKG
- b) ehGeh
- c) e.G.m.b.H.
- d) GmbH & Co. KG

2

Wie viele Wohnungen waren von der großen Modernisierung betroffen?

- a) 80
- b) 09
- c) 91
- d) 90

3

Wann wurde der spar+bau gegründet?

- a) 1989
- b) 1899
- c) 1890
- d) 1999

4

Wie lange sollte man täglich stoßlüften?

- a) 2-4 mal je 4-6 Minuten
- b) 1 mal 6 Stunden
- c) 2 mal 2 Sekunden
- d) 2-4 mal 4-6 Stunden



Die Gewinner unseres letzten Preisrätsels

Einen herzlichen Glückwunsch an:

- 1. Preis Frau König
- 2. Preis Frau Nowicky-Scheidt
- 3. Preis Frau Junghanns

Die Gewinner freuten sich über Gutscheine im Wert von 40,- €, 30,- € und 20,- €.

Viel Spaß beim Einkaufen!

Öffnungszeiten Weihnachten

Zwischen den Feiertagen ist die Geschäftsstelle zu den üblichen Geschäftszeiten geschlossen, bleibt aber telefonisch erreichbar.

An den Feiertagswochenenden 23.12.-26.12.2023 sowie 30.12.-01.01.2023 gibt es ausschließlich für dringende Fälle einen Handwerker-Notdienst (Telefonnummern auf unserer Homepage www.sbv-velbert.de unter „Reparatur melden“).

**Preisrätselgewinnerinnen v.l.n.r.:
Frau König, Herr Schmitz für Frau
Nowicky-Scheidt und Frau Junghanns**

Das können Sie gewinnen

Unter den Einsendungen mit allen richtigen Lösungen verlosen wir 3 Einkaufsgutscheine im Wert von 40,- €, 30,- € und 20,- €.

Einsendeschluss: 31.01.2024, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt. Mitarbeitende des spar+bau sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Absender

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Lösungen (inside Nr. 40)

- 1 a) b) c) d)
- 2 a) b) c) d)
- 3 a) b) c) d)
- 4 a) b) c) d)



spar+bau
Postfach 101007
42510 Velbert

Impressum

Herausgeber:
Spar- und Bauverein e.G.
Der Vorstand
Grünstraße 3, 42551 Velbert
Tel. 02051-28240
info@sbv-velbert.de
www.sbv-velbert.de

Redaktion:
Sven Karth und
Tim Zimmermann

Konzeption / Druck:
Scheidsteger Medien
GmbH & Co. KG, Velbert

Auflage:
1.800

Fotos:
Freepik: Seite 6

